

Medieninformation

132 / 2024
Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Katja Andreä

Durchwahl
Telefon: +49 375 428 - 4006
Telefax: +49 375 428 - 2248

medien.pd-z
@polizei.sachsen.de

Zwickau,
26. April 2024

Ausgewählte Meldung

Räuberischer Diebstahl in Supermarkt

Zeit: 25.04.2024, 19:05 Uhr
Ort: Zwickau

Die Polizei sucht zwei Zeugen, die einer Frau zu Hilfe kamen.

Donnerstagabend war ein Ladendieb in einem Supermarkt an der Hölderlinstraße zu Gange. Der 30-Jährige entnahm Lebensmittel, Getränke und Kosmetikartikel im Wert von 20 Euro aus den Regalen und wollte anschließend den Markt verlassen ohne zu bezahlen. Drei Mitarbeiterinnen des Marktes sowie der Bäckereifiliale versuchten den Mann daran zu hindern, eine von ihnen nahm zu diesem Zweck dem Ladendieb das Handy aus der Hand. Der 30-Jährige umklammerte die Frau, um sein Telefon wiederzubekommen. Zwei unbekannte Kunden des Supermarktes eilten den Frauen zu Hilfe. Beim Gerangel wurde eine 39-jährige Mitarbeiterin leicht verletzt.

Die hinzugerufenen Polizeibeamten konnten den Tatverdächtigen vor Ort stellen. Sie fanden bei ihm einen Teleskopschlagstock und kristalline sowie pflanzliche Substanzen, bei denen es sich um Betäubungsmittel handeln könnte. Der 30-jährige Deutsche wurde nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft vorläufig festgenommen. Er muss sich nun unter anderem wegen räuberischen Diebstahls verantworten.

Die Polizei bittet die beiden unbekannt Männer, die den drei Frauen zu Hilfe kamen, sich als Zeugen im Polizeirevier Zwickau zu melden, Telefon: 0375 428 102. (cf)

Hausanschrift:
Polizeidirektion
Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit der
Straßenbahnlinie 4, 7
Buslinie 14, 17, 22



Vogtlandkreis

Zwei Pkw nach Unfall abschleppreif

Zeit: 25.04.2024, 11:40 Uhr
Ort: Adorf

Bei einem Unfall in Adorf wurden zwei Personen leicht verletzt, beide Pkw waren abschleppreif.

Ein 60-jähriger Deutscher befuhr am Donnerstagvormittag mit seinem VW die Elsterstraße aus Fahrtrichtung Bad Elster kommend. Er beabsichtigte in der Folge nach links auf die B 92 abzubiegen. Dabei übersah er einen 73-Jährigen, der die B 92 mit seinem Ford befuhr und stieß mit dem Fahrzeug zusammen. Der Ford-Fahrer und seine 66-jährige Beifahrerin erlitten leichte Verletzungen. Beide Fahrzeuge waren mit einem Sachschaden von rund 25.000 Euro abschleppreif. Für rund eine Stunde musste die Bundesstraße zur Unfallaufnahme und Bergung der Fahrzeuge vollgesperrt werden. (kh)

Zeugenaussage einer Helferin benötigt

Zeit: 13.04.2024, 23:15 Uhr
Ort: Plauen

Eine Frau, die am Samstag vor zwei Wochen als Sprachmittlerin agierte, soll sich bitte im Polizeirevier Plauen melden.

Am späten Abend des 13. April wählte ein verletzter Mann, der sich offenbar im Bereich Postplatz aufhielt, die 112. Da Deutsch nicht die Muttersprache des Anrufers war, fiel die Verständigung mit dem Disponenten schwer. Zufällig kam eine Frau dem Anrufer zu Hilfe und übernahm die Sprachmittlung.

Jene Frau wird nun gebeten, sich für eine Zeugenaussage im Polizeirevier Plauen zu melden, Telefon 03741 140. (al)

Schaden verursacht und geflüchtet

Zeit: 24.04.2024, 19:00 Uhr bis 25.04.2024, 10:15 Uhr
Ort: Markneukirchen

Die Polizei ermittelt zu einer Unfallflucht in Markneukirchen.

Am Mittwochabend parkte eine Frau ihren Pkw an der Richard-Wagner-Straße auf Höhe des Hausgrundstücks 30 ab. Als sie am Morgen danach zurückkehrte, musste sie Beschädigungen an dem grauen Ford Focus feststellen. Vermutlich fuhr ein Unbekannter gegen das Fahrzeug und verließ unerlaubt den Unfallort. Die Kosten für die Instandsetzung dürften sich auf rund 1.500 Euro belaufen.

Haben Sie einen Zusammenstoß beobachtet und können Angaben zum Verursacher beziehungsweise zu seinem Fahrzeug machen? Hinweise nimmt das Polizeirevier in Plauen unter der Telefonnummer 03741 140 entgegen. (kh)

Diesel entwendet

Zeit: 24.04.2024, 16:15 Uhr bis 25.04.2024, 06:15 Uhr
Ort: Neustadt, OT Siebenhitz

Diebe hatten es auf Sprit abgesehen.

Zwischen Mittwochnachmittag und Donnerstagmorgen machten sich unbekannte Täter an mehreren Baggern zu schaffen, die auf der Baustelle der neuen Umgehungsstraße abgestellt waren. Die Diebe hatten es auf den Diesel in den Fahrzeugen abgesehen. Insgesamt gelang es den Unbekannten rund 930 Liter zu entwendeten. Der Stehlschaden beläuft sich auf knapp 1.900 Euro

Wer kann Hinweise zu den unbekanntem Dieseldieben geben? Sind Ihnen im besagten Zeitraum verdächtige Personen oder Fahrzeuge aufgefallen, die mit der Tat in Verbindung stehen könnten? Bitte melden Sie Ihre Beobachtungen dem Polizeirevier in Auerbach unter der Telefonnummer 03744 2550. (uh/ki)

Unfälle mit Personen- und Sachschaden

Zeit: 25.04.2024, 07:45 Uhr
Ort: Reichenbach

Bei zwei Unfällen zur gleichen Zeit am gleichen Ort entstand Sachschaden in Gesamthöhe von 14.000 Euro.

Zunächst befuhr eine 35-jährige Deutsche in ihrem Renault die B 94 aus Richtung Autobahnabfahrt Reichenbach in Richtung Heinsdorfergrund. Auf Höhe eines Pendlerparkplatzes missachtete sie einen verkehrsbedingt haltenden VW einer 38-Jährigen und fuhr auf. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der VW anschließend gegen einen davor wartenden VW eines 20-Jährigen geschoben. Sowohl die VW-Fahrerin als auch die Renault-Fahrerin wurden durch den Unfall leichtverletzt und mussten ambulant behandelt werden. An den drei Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von 4.000 Euro.

Zeitgleich befuhr nur wenige Meter dahinter ein 18-Jähriger in seinem Audi ebenfalls die B 94 aus Richtung Lengenfeld kommend in Richtung Heinsdorfergrund. Im Streckenverlauf fuhr er auf einen verkehrsbedingt wartenden Seat eines ebenfalls 18-Jährigen auf. Durch die Wucht des Zusammenstoßes wurde der Seat anschließend auf den vor ihm stehenden Ford einer 38-Jährigen und den Mazda einer 29-Jährigen geschoben. Der Audi des 18-jährigen Deutschen war nach dem Unfall nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Die beiden Audi-Fahrer verletzten sich beim Unfall leicht und mussten ambulant behandelt werden. Insgesamt entstand ein Gesamtsachschaden von 10.000 Euro. (uh/ki)

Verglasung durch Flaschenwurf beschädigt

Zeit: 25.04.2024, 21:15 Uhr bis 21:45 Uhr
Ort: Reichenbach

In Reichenbach wurde die Fassade eines Pflegeheims beschädigt.

Am späten Donnerstagabend beschädigten Unbekannte die Glasfassade eines Pflegeheims an der Trinitatisgasse mit Flaschen, die sie gegen die Scheiben warfen. Dabei entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 1.000 Euro. Es liegen Hinweise darauf vor, dass sich zuvor Jugendliche auf dem Gelände aufhielten, die das Gebäude mit Kieselsteinen und Semmeln bewarfen.

Können Sie weitere Angaben zu möglichen Tatverdächtigen machen? Bitte melden Sie sich für Ihre Zeugenaussage im Polizeirevier in Auerbach unter der Telefonnummer 03744 2550. (kh)

Landkreis Zwickau

Diebe hatten es auf Technik abgesehen

Bei Einbrüchen in Crossen und an der Reichenbacher Straße wurden technische Geräte gestohlen.

Zeit: 24.04.2024, 22:00 Uhr bis 25.04.2024, 05:00 Uhr

Ort: Zwickau, OT Crossen

An der Altenburger Straße im Ortsteil Crossen drangen unbekannte Täter in der Nacht zum Donnerstag gewaltsam in ein Fitnessstudio ein. Aus dem Inneren entwendeten sie einen Fernseher der Marke Medion, einen Receiver sowie eine Fernbedienung im Gesamtwert von rund 700 Euro. Der entstandene Sachschaden war mit rund 50 Euro vergleichsweise gering.

Zeit: 24.04.2024, 15:00 Uhr bis 25.04.2024, 09:00 Uhr

Ort: Zwickau

Zwischen Mittwochnachmittag und Donnerstagvormittag brachen Unbekannte in eine Firma ein, die sich an der Reichenbacher Straße zwischen Flurstraße und Olzmannstraße befindet. Sie ließen ein Tablet samt Ladegerät im Wert von rund 1.500 Euro mitgehen. Zudem verursachten sie einen Sachschaden von 250 Euro.

Gibt es Zeugen, die verdächtige Beobachtungen an einem der beiden Tatorte gemacht haben? Hinweise erbittet die Polizei in Zwickau unter der Rufnummer 0375 428 102. (cf)

Frontalzusammenstoß

Zeit: 25.04.2024, 13:00 Uhr

Ort: Mülsen, OT St. Jacob

Zwei Personen wurden bei einem Unfall schwerverletzt.

Donnerstagmittag befuhr ein 60-jähriger Deutscher mit einem Ford die B 173 in Richtung Lichtenstein. Kurz nach dem Ortsausgang Mülsen geriet er aus unbekannter Ursache auf die Gegenfahrbahn und kollidierte dort frontal mit einem entgegenkommenden Renault. Durch die Wucht des Zusammenstoßes wurde der Renault gegen die Schutzplanke gedrückt. Der Fahrer des Ford sowie der 40-jährige Fahrer des Renault wurden bei dem Unfall schwerverletzt und anschließend ins Krankenhaus gebracht. Die Bundesstraße musste zur Unfallaufnahme und Bergung der Fahrzeuge für zwei Stunden vollgesperrt werden. Es entstand Sachschaden in Höhe von circa 26.000 Euro. (ki/cf)

Unfallflucht

Zeit: 25.04.2024, 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort: Zwickau, OT Marienthal

In Marienthal flüchtete der Verursacher, nachdem er ein Fahrzeug beschädigt hatte.

Eine Frau parkte ihren weißen Audi TT Donnerstagmittag an der Galileistraße/Kopernikusstraße. Als sie am Nachmittag zurückkam, stellte sie Beschädigungen fest. Der Spurenlage nach zu urteilen, war eine Person mit einem schwarzen Fahrzeug gegen den Audi gestoßen und anschließend unerlaubt weggefahren. Der Schaden beläuft sich auf circa 1.500 Euro.

Wer Hinweise auf den Unfallverursacher oder dessen Fahrzeug geben kann, meldet sich bitte im Polizeirevier Zwickau, Telefon: 0375 428 102. (cf)

Rotlicht im Blick

Zeit: 25.04.2024, 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Ort: Revierbereich Werdau und Zwickau

Bei Verkehrskontrollen mit dem Schwerpunkt Rotlichtüberwachung wurden 61 Verstöße festgestellt.

Beamte der Polizeidirektion Zwickau führten am Donnerstagvormittag Verkehrskontrollen mit dem Schwerpunkt Rotlichtüberwachung durch. Einsatzorte waren Ampel-Kreuzungen in Werdau, Crimmitschau, Neukirchen, Wilkau-Haßlau, Kirchberg und Zwickau. Insgesamt wurden dabei 61 Verstöße festgestellt, darunter 16 Rotlichtverstöße, 10 Handyverstöße und 17 Gurtverstöße. Hintergrund der Kontrollen war die Zahl der Verkehrsunfälle an ampelgeregelten Kreuzungen im vergangenen Jahr. (cf)

Gegen Bäume geprallt

Zeit: 25.04.2024, 12:55 Uhr
Ort: Langenweißbach, OT Langenbach

Bei winterlichen Straßenverhältnissen kam eine Autofahrerin von der Straße ab.

Eine VW-Fahrerin war Donnerstagmittag auf der Hauptstraße aus Richtung Schneeberg kommend unterwegs. In einem Waldstück war sie auf der schneeglatten Fahrbahn einer Gefällestrecke zu schnell unterwegs. Die 41-Jährige kam nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit zwei Bäumen. Sie zog sich dabei Verletzungen zu und wurde anschließend zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Währenddessen kümmerte sich ein Abschleppwagen um den VW, der nicht mehr fahrbereit war. Der Sachschaden am Fahrzeug sowie den Bäumen summierte sich auf 20.000 Euro. (cf)

Leichtverletzter und hoher Sachschaden nach Unfällen

Zeit: 25.04.2024, 07:50 Uhr und 16:10 Uhr

Ort: Lichtentanne

In Lichtentanne ereigneten sich am Donnerstag zwei Unfälle, bei denen eine Person verletzt wurde und erheblicher Sachschaden entstand.

Donnerstagfrüh wollte eine 56-Jährige mit ihrem VW von einer Nebenstraße auf die Bahnhofstraße abbiegen. Dabei kollidierte sie mit einem MAN-Bus, dessen 58-jähriger Fahrer auf der Bahnhofstraße unterwegs und vorfahrtsberechtigt war. Verletzt wurde dabei zum Glück niemand. Die beiden Fahrzeuge trugen jedoch einen Gesamtschaden von rund 12.000 Euro davon.

Ein 21-jährige Pole befuhr Donnerstagnachmittag mit seinem VW-Transporter die Plauener Straße/B 173 in Fahrtrichtung Zwickau. Zwischen Hauptstraße und S 293 bemerkte er zu spät, dass vor ihm ein weiterer VW-Fahrer angehalten hatte, um nach links in eine Seitenstraße abzubiegen. Er fuhr auf das Fahrzeug auf, wodurch dessen 70-jähriger Fahrer leichte Verletzungen erlitt. Er konnte nach ambulanter Behandlung im Krankenhaus wieder entlassen werden. Der entstandene Sachschaden wurde auf 15.000 Euro geschätzt, zudem waren die Fahrzeuge nicht mehr fahrbereit. (cf)

A4 nach Unfall gesperrt

Zeit: 25.04.2024, 15:25 Uhr

Ort: A 4 | Meerane

Fahrzeuge schleuderten bei Starkregen über die Fahrbahn.

Donnerstagnachmittag fuhr ein 25-jähriger Norweger mit einem VW auf der Autobahn 4 in Richtung Dresden. Zwischen den Anschlussstellen Schmölln und Meerane kam er bei starkem Regenfall ins Schleudern und kollidierte mit der Mittelschutzplanke. In der Folge drehte sich das Fahrzeug und geriet auf den mittleren Fahrstreifen. Ein dort fahrender 68-Jähriger in einem Opel konnte nicht mehr ausweichen, prallte gegen den VW und kam an der rechten Schutzplanke zum Stehen. Der Fahrer des Opel kam schwerverletzt ins Krankenhaus. Sein Fahrzeug wurde abgeschleppt. Die Autobahn musste in Fahrtrichtung Dresden für eine Stunde gesperrt werden. Neben der Autobahnpolizei kamen ein Notarzt, zwei Rettungswagen und die Freiwillige Feuerwehr von Crimmitschau zum Einsatz. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf 13.000 Euro. (ki/cf)

Unfall verursacht und geflüchtet

Zeit: 25.04.2024, 15:45 Uhr
Ort: Glauchau

Ein Fahrer eines grünen Audis verursachte einen Unfall und flüchtete anschließend.

Eine 47-Jährige war am Donnerstagnachmittag mit ihrem VW auf der B 175 aus Fahrtrichtung Glauchau kommend in Richtung Waldenburg auf der Geradeausspur unterwegs. Plötzlich scherte ein grüner Audi vor ihr aus, der zuvor bei Lichtzeichen Rot an der Ampel stand. Um einen Zusammenstoß zu vermeiden, bremste die 47-Jährige stark ab. Ein hinter ihr fahrender 26-Jähriger musste mit seinem VW-Transporter daraufhin ebenfalls eine Gefahrenbremsung einleiten. Aufgrund der nassen Fahrbahn kam er jedoch ins Rutschen und stieß mit dem VW zusammen. Der Unfallverursacher schien den Zusammenstoß zu bemerken und bremste kurzzeitig ab. Als die VW-Fahrerin aus ihrem Fahrzeug ausstieg, fuhr er jedoch davon. Sie konnte sich das Kennzeichenfragment Z-MK merken.

Haben Sie den Zusammenstoß beobachtet und können weitere Hinweise zum Verursacherfahrzeug beziehungsweise zum Fahrer geben? Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 03763 640 im Polizeirevier Glauchau. (kh)

Nach der Flucht gestellt

Zeit: 25.04.2024, 13:00 Uhr
Ort: Glauchau, OT Jerisau

Ein weiterer Unfallflüchtiger in Glauchau wurde bekannt gemacht.

Auf einem Parkplatz an der Waldenburger Straße wollte ein 66-Jähriger mit seinem Porsche ausparken. Dabei stieß er gegen einen geparkten Nissan und stieg daraufhin aus, fuhr kurz danach aber davon. Der Geschädigte erkannte das Kennzeichen und informierte die Polizei, die den Unfallverursacher ermitteln konnte. An seinem Fahrzeug waren eindeutige Unfallspuren erkennbar, sodass er sich nun wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort verantworten muss. An beiden Fahrzeugen entstand ein Sachschaden in Höhe von insgesamt 3.000 Euro. (kh)